

Der Lemming

Aussehen:

- Der Körper ist kurz, gedrungen und rund
- Das Fell ist sehr dicht
- An den Füßen befinden sich scharfe Krallen, die dem Tier beim Graben sehr hilfreich sind



Lebensweise:

- Lemminge sind tag- und nachtaktiv und halten keinen Winterschlaf
- Im Sommer und Herbst entstehen regelrechte Bewegungen, wenn die Tiere geeignetes Nistmaterial suchen gehen
- Während des Sommers konstruieren sie Baue, die über ein Meter lang sind und bis zu 30 cm unter der Erdoberfläche liegen
- Die Baue werden mit Gras ausgelegt
- Ihre Nester liegen auch manchmal überirdisch an einer geschützten Stelle
- Während des Winters tummeln sich die Lemminge in Gängen unter dem Schnee, wo sie vor äußeren Witterungseinflüssen geschützt sind und ungestört ihre Nahrung suchen und fressen.
- Lemminge sind gute und ausdauernde Schwimmer

Nahrung:

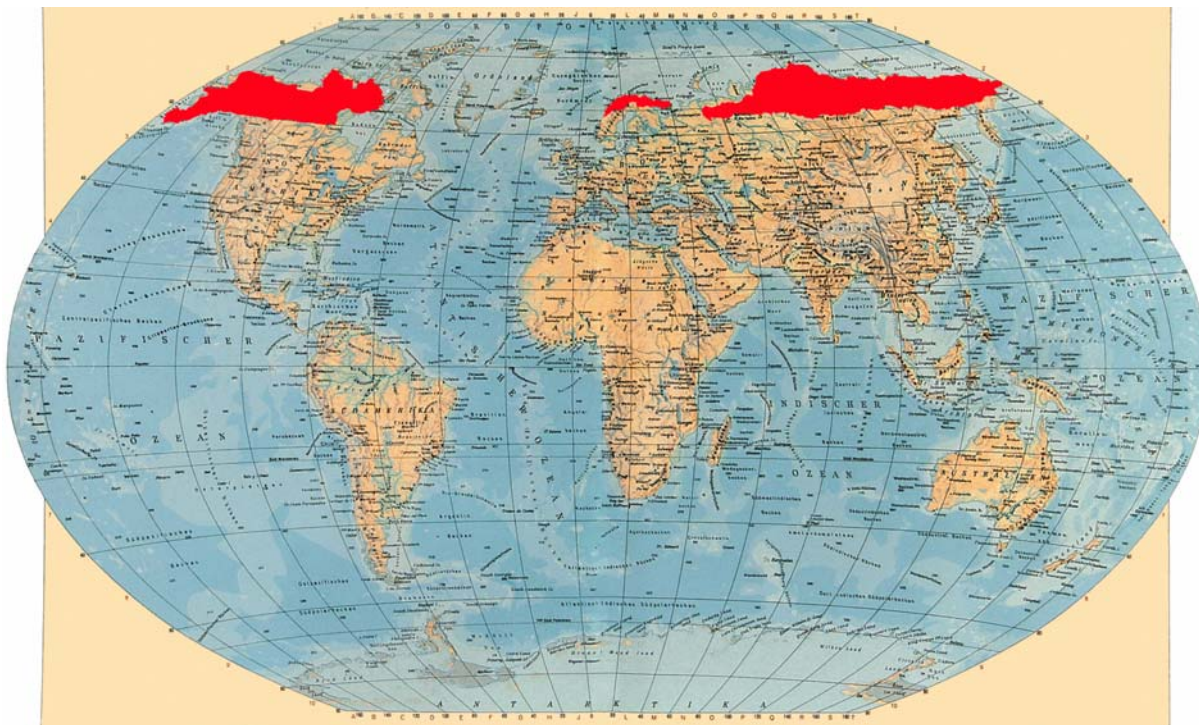
- Lemminge fressen nur vegetarisches Futter, wie Gräser, Rinden, Moose, Flechten, Blätter, Beeren oder Wurzeln

Fortpflanzung:

- Zwei- bis fünfmal im Jahr gebären Lemminge nach einer Tragzeit von etwa 21 Tagen jeweils etwa 4-5 Junge
- Lemminge vermehren sich sehr schnell und etwa alle 3 bis 5 Jahre kommt es zu explosionsartigen Massenvermehrungen

Verbreitung:

- leben im nördlichsten Russland, Nordskandinavien, Alaska und Nordkanada



Besonderheiten:

- Lemminge sind bekannt für ihre regelmäßigen Massenvermehrungen und ihre Wanderungen, bei denen sie auch an steilen Küsten nicht anhalten und versuchen das Meer zu überqueren
- Gruppenweiser Massenselbstmord, der den Lemmingen häufig zugeschrieben wird, gibt es nach wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht